

Musterlösung zur
Abschlussprüfung 2002
 an den Realschulen in Bayern
Aufgabe B 1

1. $p : y = 0,2x^2 - 2,4x + 9,2$; mit $G = \text{RXR}$
 $g : y = 0,25x + 6,5$ mit $G = \text{RXR}$

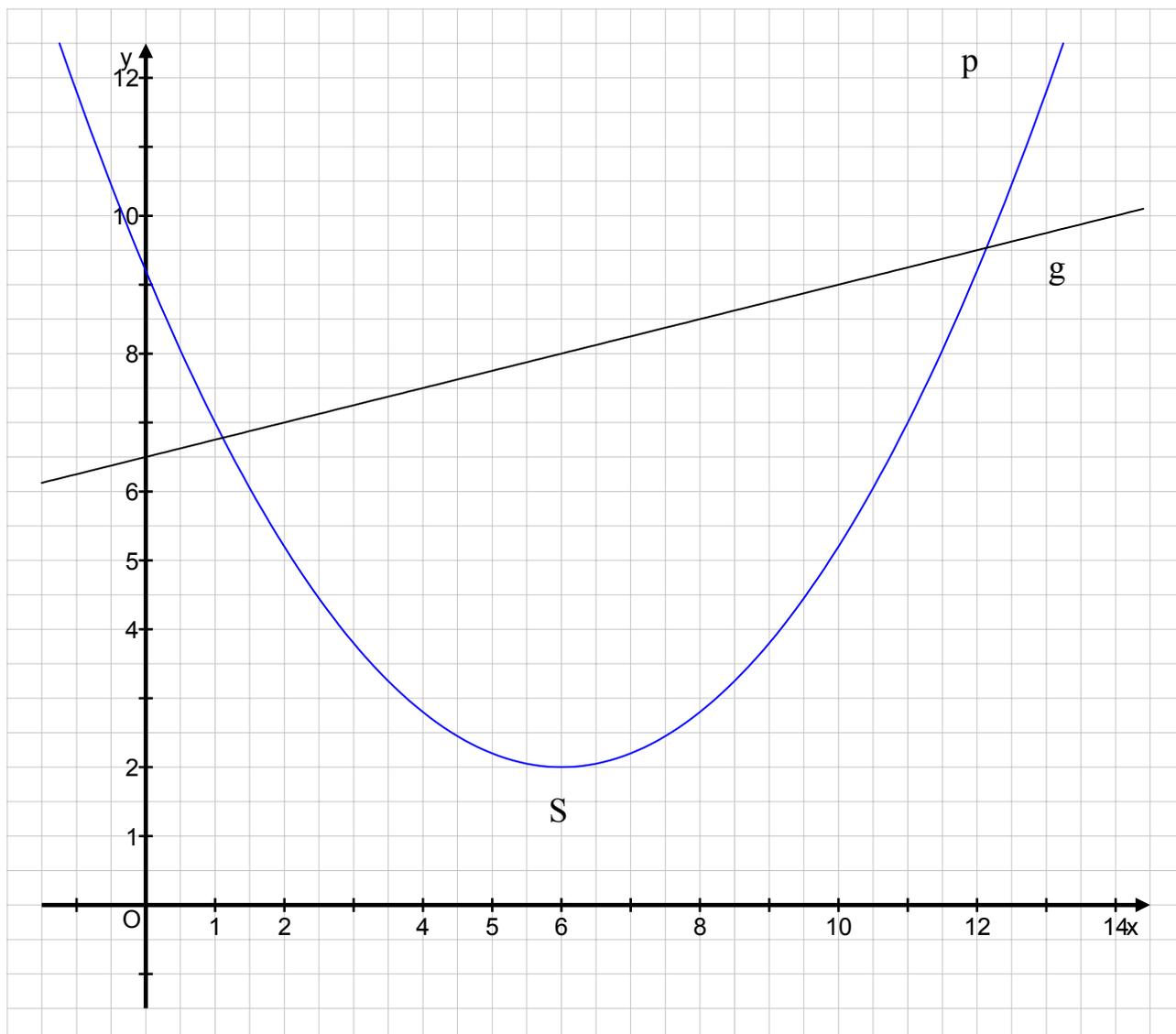
1.1.

3 BE

1.1.1. Mit dem ETR lassen sich Wertetabellen unter Eingabe der Funktionsgleichung, Anfangs- und Endwert bzw. Schrittweite komplett ausgeben. Doppelte Kontrolle durch Berechnung des Scheitels ist vorteilhaft, doch nicht verlangt!

x	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
y	9,2	7	5,2	3,8	2,8	2,2	2	2,2	2,8	3,8	5,2	7	9,2	11,8

1.1.2. Achte auf die volle Bearbeitung de Zeichenbereichs, nicht stricheln, saubere, dünne Linien; komplette Beschriftung!

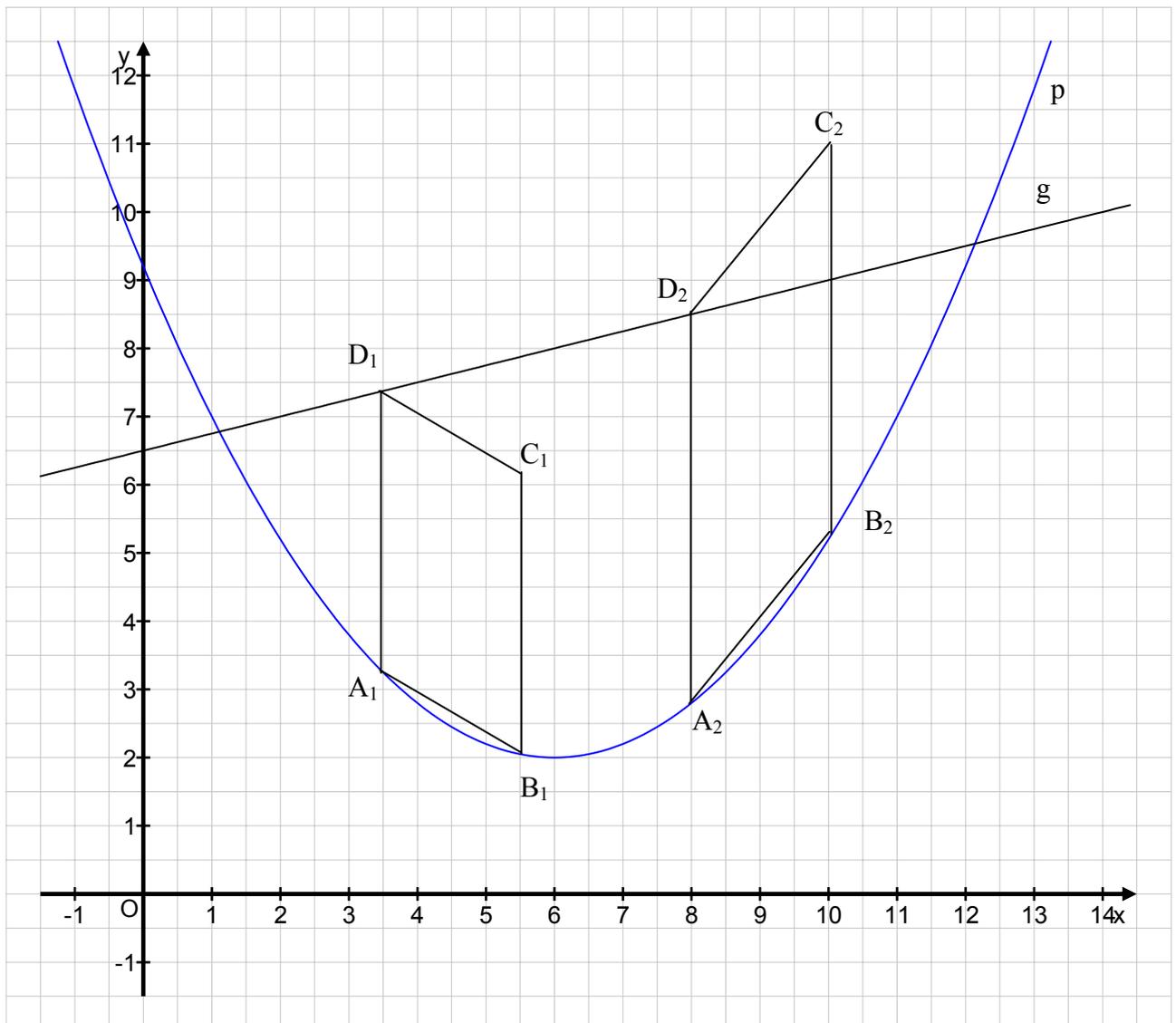


1.2. variabel: $A_n (x \mid 0,2x^2 - 2,4x + 9,2) \in p$
 $D_n (x \mid 0,25x + 6,5) \in g$ mit derselben Abszisse wie A_n
 „dieselbe Abszisse x heißt, die Punkte liegen senkrecht übereinander.“
 B_n Abszisse um 2 größer, als bei A_n und $B_n \in p$

A_n, B_n, D_n und Punkte C_n sind die Eckpunkte von Parallelogrammen $A_n B_n C_n D_n$
 A und B (2 weiter rechts) liegen auf der Parabel, D senkrecht über A auf der Geraden,
 C ergänzt die Figur zum Parallelogramm

Einzeichnen des Parallelogramms $A_1 B_1 C_1 D_1$ für $x = 3,5$ und
 Einzeichnen des Parallelogramms $A_2 B_2 C_2 D_2$ für $x = 8$.

1 BE



- 1.3. Der Winkel α ist der stumpfe Innenwinkel bei A_1 . Er ergibt sich aus der Geraden A_1B_1 bei Linksdrehung gegen die Gerade A_1D_1 . Die Berechnung erfolgt über den Anstieg der Geraden A_1B_1 (vgl. 1.3.1.). Wesentlich zeitaufwändiger wäre die Berechnung m. H. des Kosinussatzes im Dreieck $A_1B_1D_1$ (3 Streckenlängen per Punktkoordinaten! vgl. 1.3.2.).

1.3.1. Wegen $A_1(3,5|3,25)$ und $B_1(5,5|2,05)$ gilt

$$m_{A_1B_1} = \frac{y_{B_1} - y_{A_1}}{x_{B_1} - x_{A_1}} = \frac{2,05 - 3,25}{5,5 - 3,5} = \frac{-1,2}{2} = -0,6 = \tan \angle(x\text{-Achse}; A_1B_1)$$

$$\text{shift } \tan -0,6 = \angle(x\text{-Achse}; A_1B_1) = \underline{-30,96^\circ}$$

$$\alpha = 90^\circ - (-30,96^\circ) = \underline{120,96^\circ}$$

2 BE

1.3.2. Wegen $A_1(3,5|3,25)$, $B_1(5,5|2,05)$ und $D_1(3,5|7,375)$ gilt

$$\overline{A_1B_1} = \sqrt{(5,5 - 3,5)^2 + (2,05 - 3,25)^2} = \sqrt{5,44} \approx 2,33238 \text{ LE}$$

$$\overline{A_1D_1} = \sqrt{(3,5 - 3,5)^2 + (7,375 - 3,25)^2} = \sqrt{17,15625} = 4,142 \text{ LE}$$

$$\overline{B_1D_1} = \sqrt{(3,5 - 5,5)^2 + (7,375 - 2,05)^2} = \sqrt{32,355625} \approx 5,6882 \text{ LE}$$

$$\cos \alpha = \frac{5,44 + 17,16 - 32,36}{2 \cdot 2,33 \cdot 4,14} = \frac{-9,76}{19,29} \approx -0,50596$$

$$\alpha = \underline{120,4^\circ} \quad (\text{vgl. Angabe})$$

- 1.4. Für die Punkte B_n ist die Abszisse um 2 größer, als die Abszisse x bei A_n , also $x+2$ und wegen $B_n \in p$ muss nun bei der Parabelgleichung jeweils für x auch $x+2$ eingesetzt werden. Der vorgegebene Definitionsbereich wird übernommen.

$$B_n(x+2 | 0,2(x+2)^2 - 2,4(x+2) + 9,2) \quad x \in] 1,11 ; 12,14 [; \quad x \in \mathbb{R}$$

$$B_n(x+2 | 0,2(x^2 + 4x + 4) - 2,4x - 4,8 + 9,2)$$

$$B_n(x+2 | 0,2x^2 + 0,8x + 0,8 - 2,4x + 4,4)$$

$$B_n(x+2 | 0,2x^2 - 1,6x + 5,2)$$

1 BE

- 1.5. Die Länge der Grundseite $\overline{A_nD_n}(x)$ hängt von der Abszisse x ab, die Höhe auf diese Grundseite ist konstant 2, weil für die Punkte B_n die Abszisse um 2 größer als die Abszisse x bei A_n ist und die Grundseite senkrecht liegt. Der Bereich $x \in] 1,11 ; 12,14 [$ gilt auch für den Flächeninhalt.

$$\overline{A_nD_n}(x) = y_D - y_A$$

(nicht umgekehrt, denn die Gerade liegt oberhalb der Parabel!)

$$\overline{A_nD_n}(x) = [0,25x + 6,5 - (0,2x^2 - 2,4x + 9,2)] \text{LE}; \quad x \in] 1,11 ; 12,14 [; \quad x \in \mathbb{R}$$

(Klammer nicht vergessen; y_A ist eine Differenz!)

$$\overline{A_nD_n}(x) = [0,25x + 6,5 - 0,2x^2 + 2,4x - 9,2] \text{LE}$$

$$\overline{A_nD_n}(x) = \underline{[-0,2x^2 + 2,65x - 2,7] \text{LE}}$$

$$A(x) = 2(-0,2x^2 + 2,65x - 2,7) \text{ FE} \quad x \in] 1,11; 12,14 [; x \in \mathbb{R}$$

$$A(x) = -0,4x^2 + 5,3x - 5,4 \text{ FE} \quad (\text{vgl. Angabe})$$

$$B_n(x+2 \mid 0,2x^2 - 1,6x + 5,2) \quad A_n(x \mid 0,2x^2 - 2,4x + 9,2) \in p$$

„Größtmöglicher Flächeninhalt“ heißt Scheitelbestimmung für die parabolische Gleichung: Der y – Wert stellt den maximalen Flächeninhalt A_{\max} dar.

$$y_s = c - \frac{b^2}{4a} = -5,4 - \frac{5,3^2}{4 \cdot (-0,4)} = -5,4 - \frac{28,09}{-1,6} \approx 12,16 \text{ FE}$$

Wann ist der Flächeninhalt der Parallelogramme $A(x) \frac{3}{7}$ des maximalen

Flächeninhaltes $A_{\max} = 12,16 \text{ FE}$?

$$\frac{3}{7} \cdot 12,16 = -0,4x^2 + 5,3x - 5,4$$

$$0,4x^2 - 5,3x + 10,61 = 0$$

$$x = 2,46 \quad \vee \quad x = 10,79$$

$$\underline{\underline{IL = \{ 2,46; 10,79 \}}}$$

6 BE

1.6. Seite $[A_3B_3]$ ist parallel zur Geraden g bedeutet, dass der Anstieg der Geraden $[A_3B_3]$ gleich dem Anstieg von g ist.

Wegen $A_n(x \mid 0,2x^2 - 2,4x + 9,2)$ und $B_n(x+2 \mid 0,2x^2 - 1,6x + 5,2)$ gilt:

$$m_{A_n B_n} = \frac{y_{B_n} - y_{A_n}}{x_{B_n} - x_{A_n}} = \frac{0,2x^2 - 1,6x + 5,2 - (0,2x^2 - 2,4x + 9,2)}{x+2 - x} = \frac{0,8x - 4}{2} = 0,4x - 2$$

also für $m_g = 0,25$

$$0,4x - 2 = 0,25 \quad | +2 \quad x \in] 1,11; 12,14 [; x \in \mathbb{R}$$

$$0,4x = 2,25 \quad | : 0,4$$

$$x = 5,625$$

$$\underline{\underline{IL = \{ 5,625 \}}}$$

3 BE

SUMME : 16 BE